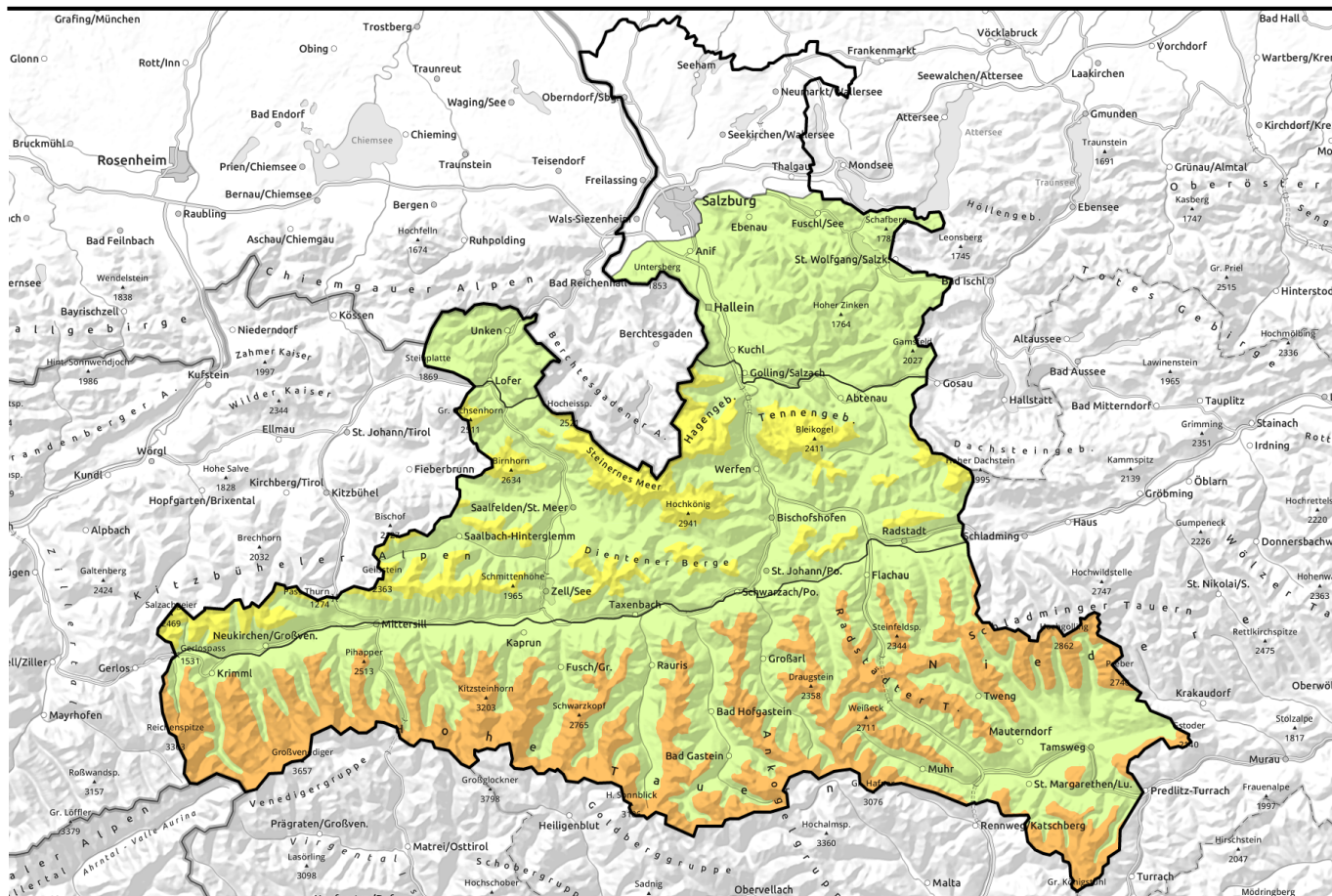


Lawinenbericht für **Mittwoch, 18.01.2023**

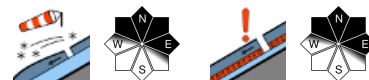


Etwas Neuschnee auf vom Föhnsturm verwüsteter Schneedecke

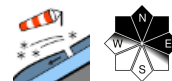


1800 m

Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Tennengebirge, Gosaukamm

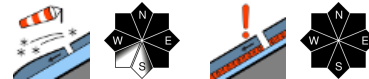


Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe

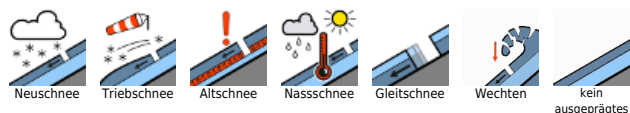


1800 m

Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Nockberge, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Nord, Goldberggruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für **Mittwoch, 18.01.2023**

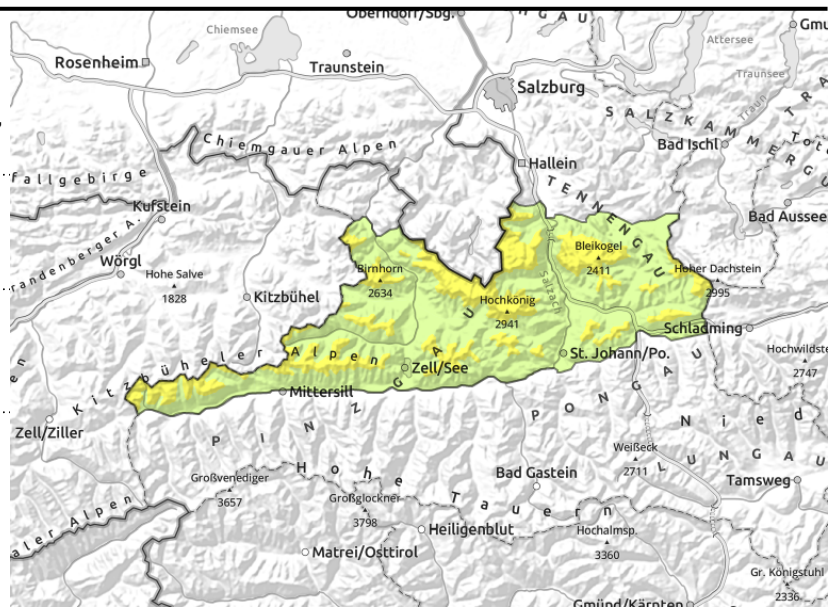
Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Tennengebirge, Gosaukamm



Überschneiter Triebsschnee, auch kammfern



ungünstiger Schneedeckenaufbau: aufbauende Umwandlung, harte Krusten, eingelagerter Reif



Überschneite Gefahrenstellen

Die Lawinengefahr ist ab etwa 1800 m MÄßIG, darunter GERING.

Der vom Südwind zu Wochenbeginn gebildete Triebsschnee ist nach wie vor an einigen Stellen leicht auslösbar. Schneebretter sind klein bis mittelgroß. Das Erkennen der Gefahrenstellen ist relativ schwierig (teilweise liegt frischer Neuschnee darauf). Die meisten Gefahrenstellen befinden sich im Nord- und Ostsektor. Besondere Vorsicht ist bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden und am Übergang von wenig zu mehr Schnee geboten. Schneebretter können sowohl am Übergang Neuschnee-Triebsschnee als auch in der Altschneedecke brechen.

Schneedeckenaufbau

Auf einer vom Föhn vom Wochenbeginn gezeichneten Schneedecke liegen ein paar Zentimeter Neuschnee. Windexponiertes Gelände ist meist komplett abgeblasen. Rinnen und Mulden sind mit Triebsschnee gefüllt. Die Altschneedecke hat einen ungünstigen Aufbau - in Bodennähe ist sie meist aufbauend umgewandelt, dann folgen teils Schmelzharschkrusten/Eislamellen und knapp unter der Oberfläche kann Reif eingelagert sein.

Wetter

In der Nacht zum Mittwoch schneit es 5 bis 10 Zentimeter.

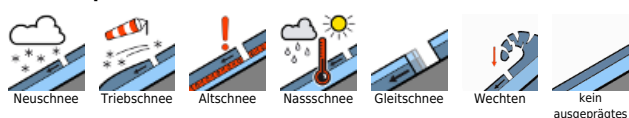
Am Mittwoch klingen die Schneeschauer am frühen Vormittag größtenteils ab, die Sichtverhältnisse bessern sich, zeitweise scheint die Sonne. Gegen Abend werden Schneeschauer wieder häufiger. Der Wind bleibt meist schwach. Temperaturen in 2000m um -8 Grad, in 3000m um -15 Grad.

Am Donnerstag ist die Sicht immer wieder durch Nebel eingeschränkt, nur zwischendurch können die Wolken etwas aufhellen. Zeitweise schneit es leicht. Der Wind weht mäßig stark aus West bis Nord. Temperaturen in 2000m um -11 Grad, in 3000m um -17 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

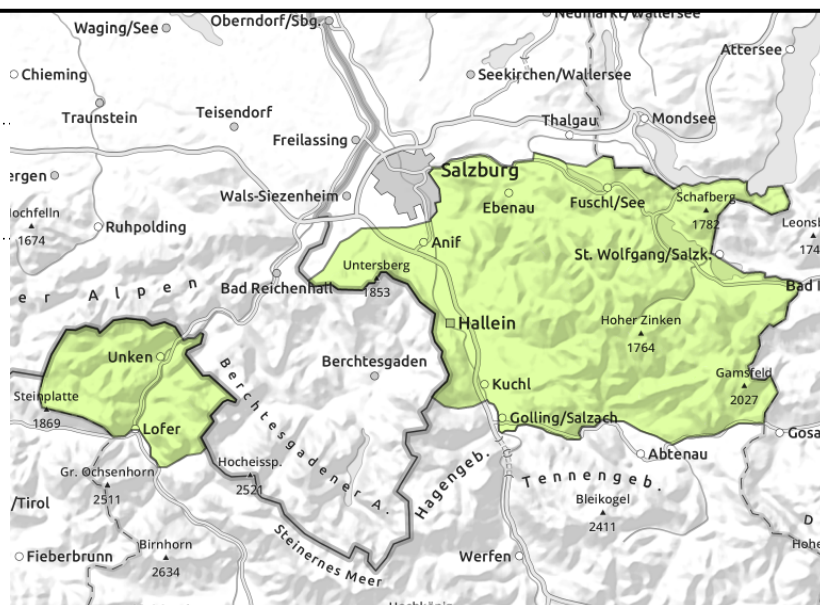


Lawinenbericht für **Mittwoch, 18.01.2023**

Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe



kleine Tribschneeanisammlungen



Geringe Lawinengefahr

Die Lawinengefahr ist gering. Die frischen Tribschneepakete sind zu klein und die Schneedecke zu dünn als dass es zu einer Verschüttung kommen könnte - Absturzgefahr beachten.

Schneedeckenaufbau

Etwas Neuschnee und Tribschnee liegen auf einer dünnen Altschneedecke. Oft fällt der Schnee auf aperen Boden.

Wetter

In der Nacht zum Mittwoch schneit es 5 Zentimeter.

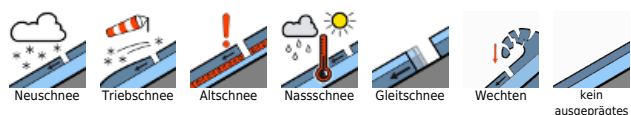
Am Mittwoch klingen die Schneeschauer am frühen Vormittag größtenteils ab, die Sichtverhältnisse bessern sich, zeitweise scheint die Sonne. Gegen Abend werden Schneeschauer wieder häufiger. Der Wind bleibt meist schwach. Temperaturen in 2000m um -8 Grad, in 3000m um -15 Grad.

Am Donnerstag ist die Sicht immer wieder durch Nebel eingeschränkt, nur zwischendurch können die Wolken etwas aufhellen. Zeitweise schneit es leicht. Der Wind weht mäßig stark aus West bis Nord. Temperaturen in 2000m um -11 Grad, in 3000m um -17 Grad.

Tendenz

Langsamer Anstige der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

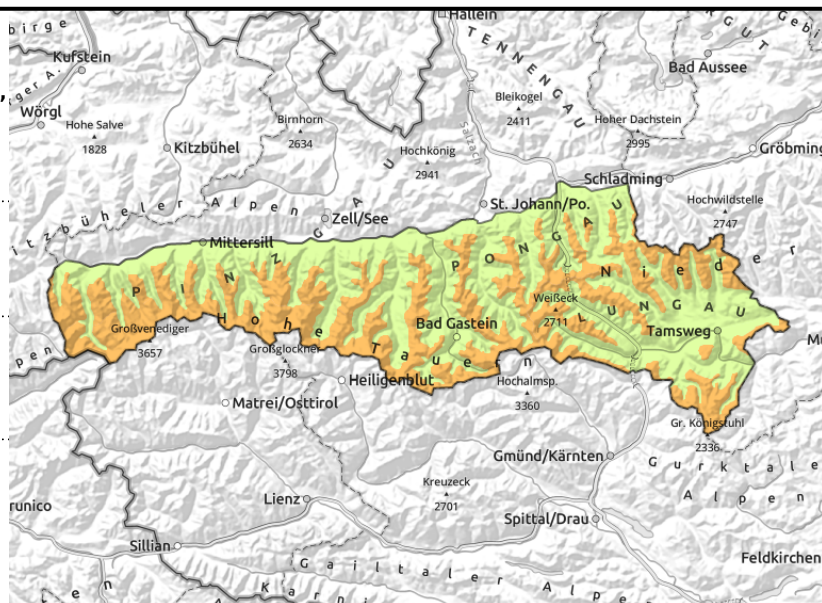


Exposition



Lawinenbericht für **Mittwoch, 18.01.2023**

Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Nockberge, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Nord, Goldberggruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord



Überschneiter Triebsschnee, auch kammfern



ungünstiger Schneedeckenaufbau: aufbauende Umwandlung, harte Krusten, eingelagerter Reif

Versteckte Gefahrenstellen

Die Lawinengefahr ist ab etwa 1800 m ERHEBLICH, darunter GERING.

Der vom Südwind (Föhnsturm) zu Wochenbeginn gebildete Triebsschnee ist nach wie vor an vielen Stellen leicht auslösbar. Schneebretter sind klein bis mittelgroß. Das Erkennen der Gefahrenstellen ist relativ schwierig (teilweise liegt frischer Neuschnee darauf). Die meisten Gefahrenstellen befinden sich im Nord- und Ostsektor, aber auch die anderen Hangrichtungen können aufgrund der Stärke des vergangenen Windes betroffen sein. Besondere Vorsicht ist bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden und am Übergang von wenig zu mehr Schnee geboten. Schneebretter können sowohl am Übergang Neuschnee-Triebsschnee als auch in der Altschneedecke brechen. Die Situation ist also trotz (bzw. gerade wegen) der unterdurchschnittlichen Schneemenge heikel.

Schneedeckenaufbau

Auf einer vom Föhn vom Wochenbeginn gezeichneten Schneedecke liegen ein paar Zentimeter Neuschnee. Der Schnee ist sehr ungleichmäßig verteilt. Windexponiertes Gelände ist meist komplett abgeblasen. Der Triebsschnee vom Wochenbeginn ist oft hart, viele Oberflächen sind windgepresst. Rinnen und Mulden sind mit Triebsschnee gefüllt. Die Altschneedecke hat einen ungünstigen Aufbau - in Bodennähe ist sie meist aufbauend umgewandelt, dann folgen teils Schmelzharschkusten/Eislamellen und knapp unter der Oberfläche kann Reif eingelagert sein.

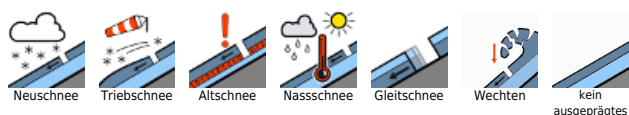
Wetter

In der Nacht zum Mittwoch schneit es 5 bis 10 Zentimeter.

Am Mittwoch klingen die Schneeschauer am frühen Vormittag größtenteils ab, die Sichtverhältnisse bessern sich etwas. Gegen Abend werden Schneeschauer wieder häufiger. Der Wind bleibt meist schwach. Temperaturen in 2000m um -8 Grad, in 3000m um -15 Grad.

Am Donnerstag ist die Sicht immer wieder durch Nebel eingeschränkt, nur zwischendurch können die Wolken etwas aufhellen. Zeitweise schneit es leicht. Der Wind weht mäßig stark aus West bis Nord. Temperaturen in 2000m um -11 Grad, in 3000m um -17 Grad.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

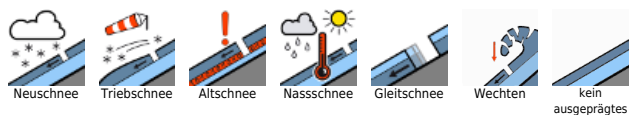


Lawinenbericht für **Mittwoch, 18.01.2023**

Tendenz

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

